

*Siehe,  
Ich mache alles neu*

*Offenbarung 21,5*

28. Juli – 23. Dezember 2010

Anka

---

2

Prüfet alles, doch das Gute behaltet



## **Auf Mich aufmerksam hören, euch selbst beschauen und nach Meinem Willen tun**

<sup>1</sup> Und immer wieder bitte Ich euch, aufmerksam zu sein und auf Meine Stimme zu hören. Nehmt Mich wahr und hört nicht nur auf die laute Stimme der Welt. Lernt es, auch im Gedröhn der Weltstimmen auf Mich zu hören. Sucht die Verbindung zu Mir immer mehr. Fragt Mich nach eurer Bestimmung, d.h. wo und wie eure Aufgaben und euer Stand in der Entwicklung zu Mir und euren göttlichen Tugenden ist. Betreibt so täglich eine Selbstschau. Wenn ihr Antwort von Mir bekommt - sei es durch das Innere Wort, die innere Schau oder durch Zeichen und Hinweise - so bittet Mich, euch zu helfen, diese Antworten auch umzusetzen und euch zu leiten und zu führen. Ihr aber solltet in eurer Liebe zu Mir und euren Nächsten Mir euren Willen, eure Liebe, euren Ernst, eure Zuverlässigkeit, Geduld, Demut, Barmherzigkeit, Ordnung, Sanftmut und Achtsamkeit geben und Meinen Willen tun und euch weiter, auch in den Drangsalen, von Mir ausbilden lassen.

<sup>2</sup> Schaut auf die dunklen Stellen eurer Seele und eure Taten:

Wo habt ihr gesündigt?

Wo seid ihr immer noch verletzt?

Wo habt ihr noch nicht oder nicht vollständig vergeben?

Habt ihr es versucht, wieder gutzumachen und euch zu versöhnen, wo ihr gefehlt habt?

Rührt ihr die schlechten Ereignisse immer wieder durch Reden darüber auf?

<sup>3</sup> Nehmt euer Leben mit allen den negativen und positiven Erlebnissen und Erfahrungen endlich dankbar und liebevoll an. Seid niemandem mehr böse, der euch einmal oder mehrmals verletzt, verlassen, im Regen stehen gelassen, euch etwas weggenommen, bloßgestellt, vergessen hat usw.. Denkt einmal darüber nach, was ihr selbst für eine Schuld auf euch geladen habt, indem ihr euch nicht mit Mir verbunden habt, nicht in Meinem Liebegebot und den weiteren daraus abgeleiteten Geboten wart, auf die Stimme der Welt und des Gegners gehört und wider mich gehandelt habt, indem ihr gesündigt habt.

<sup>4</sup> Wo habt ihr immer wieder gegen Mich in euch verstoßen?

Wen und wie habt ihr jemanden verletzt?

Wie könnt ihr diese alten Schulden wieder loswerden?

<sup>5</sup> Bereut eure Schuld und kehrt euch vom Bösen um zu Mir. Bittet Mich und eure Schuldner um Vergebung. Söhnt euch mit Mir und den anderen Menschen aus, d.h. wo noch keine Liebe zwischen euch steht. Bittet Mich, euch dabei zu helfen. Bleibt dabei aber immer in Meinem Licht, in Meiner Liebe, Weisheit und Wahrheit.

<sup>6</sup> Arbeitet an euch und lasst Mich an euch arbeiten, wo ihr noch Untugenden und Fehler an euch entdeckt. Wollt das Falsche und Sündige- Ich sage es euch ja immer wieder durch Mein göttliches Wort, was Ich von euch erwarte – nicht mehr tun.

<sup>7</sup> Laßt es gehen...

<sup>8</sup> Lauft nicht von Meiner liebevollen Vaterhand davon, die Ich euch immer wieder reiche, in allerlei Weltbelustigungen, Unterhaltungen, Zerstreuungen, Ablenkungen und weltliche Taten hinein.

<sup>9</sup> Habt ihr heute schon einem Nächsten Gutes getan?

Habt ihr euch heute schon mit Mir beschäftigt?

Seid ihr stille vor Mir geworden? Habe Ich heute an eurer Seele arbeiten können, als ihr zu Mir in euer Herzenskammerlein kamt?

Wie viel Zeit habt ihr Mir gewidmet?

Habt ihr aufmerksam in euer Herz zu Mir und auf Meine Stimme gehört?

Habt ihr Mich dabei angebetet?

<sup>10</sup> Am besten könnt ihr beten, indem ihr so in einen demütigen inneren Dialog mit Mir tretet und euch an Meine Liebe, Meine Wahrheit und Heilkraft angebunden fühlt.

<sup>11</sup> Deshalb widmet Mir euer Leben und verbindet euch mit Mir. Geht mit Mir durch euer Leben. Laßt euch immer wieder von Mir aufhelfen, wenn Sorgen, Probleme und Krankheiten euch bedrücken wollen. Versucht, euch davon nicht herunterziehen zu lassen.

<sup>12</sup> Der Versucher wird es immer wieder versuchen, euch zu Fall zu bringen. Ich habe es zugelassen, damit ihr dadurch und durch die Fallen der Sünde, der Gottesferne, es immer wieder gezeigt bekommt, wovor ihr euch hüten solltet und empfinden sollt, was böse ist und was euch nicht guttut.

<sup>13</sup> Deshalb kommt immer wieder zu Mir. Gebt Mir eure Drangsale ab. Kommt in Meine Liebe, die alles heilt. Versöhnt euch mit Mir. Geht auf Meinen Wegen und ihr werdet selig.

Amen.

\*

## **Liebt euch untereinander**

<sup>1</sup> Meine Lieben, Ich freue Mich, dass ihr euch hier alle unter einem Dach<sup>1</sup> versammelt habt. Ihr seid unter Mein Dach gekommen und nichts und niemand kann euch etwas anhaben, denn Ich bin immer bei euch.

<sup>2</sup> Kommt alle her zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken. Ich sage es euch immer wieder aufs Neue: Kommt zu Mir, nur zu Mir. Schenkt mir immer wieder euer Herz. Widmet Mir euer Leben. Geht immer mit Mir. Geht ernsthaft und sanftmütig, demütig den Weg.

<sup>3</sup> Nehmt einander an. Unterstützt euch auf eurem Weg. Ihr alle habt verschiedene Gaben. Setzt sie ein. Ihr braucht einander. Deshalb seid ihr so verschieden. Liebt einander. Daran kann man euch erkennen, dass ihr euch untereinander liebt. So hatte Ich es euch schon gesagt und sage es euch immer wieder: Tut es! Seid nicht nur Leser und Hörer des Wortes, sondern tut es! Setzt es um!

Amen.

\*

---

<sup>1</sup>Die Geschwister hatten sich während eines Regens unter einer Plane versammelt, um dort gemeinsam zum Vater Jesus in die Stille zu gehen.

## **Schenk Mir dein Herz**

<sup>1</sup> Meine Tochter H., sei du nicht mehr traurig. Mache dir keine Selbstvorwürfe mehr. Siehe, Ich habe dir vergeben. Laß Meine Liebe und Meine Freude in dein Herz einziehen. Ich habe deine Tochter Brigitte hier bei mir. Auch sie hat dir verziehen. Sie wird von Mir geschult und es ist gut so. Mache dir keine Sorgen um sie. Ich habe auch deine Mutti hier. Auch sie wird weiter geschult und kommt immer mehr zu Mir. Komme auch du weiter zu Mir. Setze du konsequent das Wort um. Arbeite an dir. Tue dies ernsthaft und treulich im Vertrauen auf Mich.

<sup>2</sup> Amen. Dein Vater Jesus, der dich immer liebt und bei dem du dich geborgen fühlen kannst. Und in dieser Geborgenheit und im Vertrauen auf Mich gehst du deinen Weg weiter, wie er für dich vorgezeichnet ist. Du kannst dich entscheiden. Da hast du ja den freien Willen. Du musst auch das Deine dazu tun, dass du dann immer weiter zu Mir kommst, die Liebe lebst und die Nächstenliebe weitergibst und dadurch Mir dann die Liebe zurückgibst, die du von Mir bekommst, dass du dich bemühst, nicht aus dem Eigenen zu Handeln, sondern aus Mir, auf Meinen Willen in dir zu hören. So sei es.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

Dienstag, 17. August 2010 A.  
19:53 Uhr - Für einen Geistesbruder wegen seines  
Sohnes

## **Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe**

<sup>1</sup> Mein Sohn O. leidet am Verlust seiner Mutter. Er hat sich an die Pfarrerin A. gehängt und sucht dort einen Ersatz, auch einen Ersatz indem, was durch A. und die Gemeinde gelehrt wird, wohin Oli geht. Diese Gemeinde hat meinen Geistfunken und ist auf einer Stufe angekommen, wo sie mit ihrem Verstand und mit ihrem Geist in sich die Bibel in Entsprechungen interpretieren. Sie versuchen sich dann nach ihrem besten Wissen und Gewissen danach auszurichten. Ich führe sie weiter, wenn sie es denn wollen.

<sup>2</sup> Sie sind auf dieser Stufe und alle, die mit ihnen zu tun haben – mit dieser Gemeinde – und auch mit O. müssen Geduld haben, so auch du, Mein Sohn H.. Hab Geduld und gib deinem Sohn die Liebe und kläre du ihn weiter auf. Komme weiter in dein Herz zu Mir und gib Meine Liebe und Weisheit weiter, dass dein Sohn durch diese Liebe und Weisheit aus Mir in dir berührt wird und an deinem lebendigen Beispiel Erkenntnisse gewinnt, wie er dann auch näher zu Mir kommt, tiefer in sein Herz und in die Tat schreitet, nach Meinem Willen zu tun, wie auch du, Mein Sohn H..

<sup>3</sup> Siehe, Ich habe eine unendliche Geduld mit euch allen. So kommt in Demut zu Mir und in Geduld. Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe. Ohne diese könnt ihr nichts tun, nur durch Mich, der Ich die barmherzige Liebe bin. So tuet!

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

## **Komme zu Mir**

<sup>1</sup> Mein Sohn H., komme zu Mir. Komm in dein Herz zu Mir in die Liebe und daraus zum Nächsten.

<sup>2</sup> Höre nicht auf die fremden Geister in dir. Höre nur auf Mich. Laß es nicht zu, dass sie dich dirigieren. Sie wollen dich verderben und über dich leben. Komme zu Mir. Ich allein bin dein Retter. Ich helfe dir in der Not, wenn du danach rufst, wenn du nach Mir rufst. Ich helfe dir immer wieder. Komme demütig zu Mir. Dann kann Ich dir in aller Liebe helfen. Und so komme du auch immer mehr in die Liebe. So wirst du von Mir durch Meine Liebe, Kraft, Barmherzigkeit und Gnade geheilt.

<sup>3</sup> Und Ich nehme auch alle an, die mühselig und beladen sind, auch alle verlorenen Söhne und Töchter und gerade die, sie sind Mir lieber, als tausend Gerechte.

<sup>4</sup> Und so nehme Ich auch dich an, Mein Sohn. Glaube du daran. Fühle dich bei Mir geborgen in Meiner Liebe und Kraft. Du wirst dann keine Bedrängungen mehr haben. Tue dies immer wieder. Komme zu Mir. Stelle es dir ganz fest vor, wie du bei Mir bist, in Meinen Vaterarmen geborgen und wie du geliebt wirst von Mir. So kommst du auch immer mehr in die Liebe, die dir so fehlt.

Amen. Dein Vater Jesus. Amen.

\*

## **Der steile und schmale Weg der Überwindung**

*„Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein.“ (Offenbarung 21, 7)*

*„Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung 22, 17)*

<sup>1</sup> Der Weg in das ewige Leben und damit in die Vereinigung mit Mir ist steil und schmal, wie ihr wisst. Er ist nicht einfach, sondern beschwerlich. Es sind viele Fallstricke auf dem Weg, die der Gegner euch mit allerlei Verlockungen legt, mit dem Lockruf des Weltgoldes, des Materiellen, Scheinbaren, Glänzenden, der körperlichen und seelischen Befriedigungen eurer Bedürfnisse. Er will euch verführen, von Mir wegreißen, auf einen leichten, breiten Weg, wo allerlei falsche Führer auf euch harren und euch mit falschen Versprechungen, z.B. der Wiedergeburt, mit Vorteilen und Süßigkeiten, Lustbarkeiten, Scheinbarkeiten und Illusionen der Welt locken. Viele schauen auf sie und folgen dem, was sie euch sagen, die euch einen einfachen, breiten Weg aufzeigen wollen.

<sup>2</sup> Eure Wiedergeburt könnt ihr euch nicht erkaufen und niemand kann sie euch versprechen. Allein durch die Kreuzesnachfolge, dass ihr willig und dankbar in mühevoller, demütiger und dankbarer Arbeit und Unterstellung unter Mein leichtes Joch euer Kreuz tragt und das eurer Nächsten mittragt, d.h. Ich helfe euch, dies alles durch Meine große Liebe, Kraft und Weisheit zu tragen und zu ertragen. Folgt Meinem Kreuzesweg hin zur Auferstehung, zur Auferstehung eures Geistes, Meines Geistes in euch. An Meiner Hand geht ihr hinan. Wenn ihr schweigt, so wird der Geist in euch frei. Ihr wollt nichts mehr für euch. Nur Mein Wille geschieht in euch.

<sup>3</sup> Alles ist auch im großen „Vaterunser“ gesagt. Ich habe den Weg freigemacht. Ich allein bin heilig und ihr kommt nur in diese Hei-

ligkeit durch den Kreuzweg, der Vergebung und Erlösung gibt, und in die Liebe zu Mir und zum Nächsten und so in Mein Reich, das in euch liegt, im Geist eures Seelenherzens, wenn Ich von eurer Liebe in euch Besitz ergreifen kann, ihr nicht jammert und euch in Weltliches flüchtet, in die Illusionen, die glänzenden Paläste, wo ihr nicht arbeiten müsst, sondern andere für euch arbeiten lasst. Betet und arbeitet, d.h. bittet Mich, euch auf diesem Weg zu helfen, euch den Weg zu weisen, dass ihr umkehrt, euch zu Mir kehrt, eure Falschheiten lasst, die Sünde lasst, die Gebote haltet, euch von Mir in euer hingebungsvollen Liebe gebrauchen lasst, dass ihr es lernt, euren Nächsten nicht ständig zu kritisieren, sondern selbst in euch zu gehen und Mich in euch zu fragen und mit Mir zu prüfen, wo ihr noch fehlt und wie ihr an euch arbeitet und euch allmählich umwandelt, in den Weg der Erlösung durch das Kreuz und die Auferstehung des Geistes in euch, dass der Geistesfunke, der Geistkeimling in euch wachse.

Amen. Amen. Amen.

\*

Mittwoch, 20. Oktober 2010 A. 4:54 Uhr

## **Still werden, euer Kreuz tragen und den Geist in euch ausbilden**

*„Da öffnetet er ihnen das Verständnis, sodass sie die Schrift verstanden, und sprach zu ihnen: So steht's geschrieben, dass Christus leiden wird und auferstehen von den Toten am dritten Tage; und dass gepredigt wird in seinem Namen Buße zur Vergebung der Sünden unter allen Völkern. Fangt an in Jerusalem und seid dafür Zeugen. Und siehe, ich will auf euch herabsenden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.“*

*(Lukas 24, 45-49)*

<sup>1</sup> Wenn die Welt in dir schweigt, wenn du endlich ruhig geworden bist, dich mit Mir vereint hast in deinem Herzen und du keine eigenen Wünsche und Begierden hast, die dich von Mir fortreißen, wenn du dich ganz Mir in der Stille hingibst, ganz ruhig in Mir bist und geduldig alles trägst, was gewesen ist, es dankbar in aller Demut annimmst, du Mir dein Leben schenkst, dein Kreuz dankbar annimmst, dann siehst du, wo du gefehlt hast, wo du dich von Mir durch dein Verhalten, deine Einstellungen und Gedanken getrennt hast, weggelaufen bist, geflüchtet bist, dich in die Welt oder Süchte geflüchtet hast, nicht in Meiner Liebe warst, nicht verzeihen konntest oder Schuld auf dich geladen hast, bis dahin, dich sogar und andere Menschen gehasst hast, bis dahin, dass du versucht hast, dich so in die Opferrolle und in die Verzweiflung hineinzusteigern, dass du dir das leibliche Leben nehmen wolltest oder du hast zurückgeschlagen, hast manipuliert, hast deinen Vorteil gesucht, hast Nächste benutzt, verletzt, gestohlen und betrogen, hast eben gegen Meine Gebote gesündigt, bist tief in die Sünde gefallen, aber dann hast du und ihr Mich angenommen, der Ich als unschuldiges Lamm für euch das Kreuz getragen habe, dass ihr alle nicht tragen wolltet.

<sup>2</sup> Einige Meiner Kinder haben Meine Erlösung durch Meinen Kreuzweg, die Auferstehung und das Leben durch Mich angenommen, haben ihre Sünden bereut und Mich um Verzeihung gebeten. Tragt euer Kreuz in Meiner Nachfolge und lasst es von Mir erlösen durch ein „Um-Verzeihung-bitten“. Dann tut ihr Buße, ihr wandelt euch um, dadurch, dass ihr still seid, dass ihr schweigt, dass ihr euch zurückstellt in eurem Ego, in euren körperlichen Begierden, den satanischen Begierden und den daraus abgeleiteten Begierden und Wünschen des eigenen Ego, im luziferischen Sein.

<sup>3</sup> Und wenn ihr euch so selbst verleugnet, wie Ich es getan habe und Mich so ganz in eurem Herzen liebt, ihr mit dieser Liebe voll seid, dann erst kommt ihr in die allmählich fortschreitende Auferstehung eures Geistes, bis zur Vollkommenheit, die in euch wachsen kann, wenn ihr nicht mehr aufgeregter werdet durch euer Eigenes, durch das Weltliche in euch, sondern wie ein stiller See da liegt als ruhigem Wasserspiegel, der Meine Heiligkeit und Wahrheit durch ein leidenschaftsfreies Gemüt wiederspiegeln<sup>2</sup> kann

---

<sup>2</sup>vgl. Lorber, Jakob, Gr. Ev. Joh., Bd. 2, Kap. 148

und so Meinen Willen aufnehmt, euren Willen unter Meinen stellt, euch mit Mir vereinigt, euch mit Mir und eurem nächsten versöhnt, euren Nächsten aushaltet und mitträgt und ein dankbares stilles Werkzeug in dieser Vereinigung mit Mir in Meiner barmherzigen demütigen Liebe seid, wo ihr in Geduld und Liebernst für das zur Verfügung steht, was Ich euch sage und so wahrhaft zur Brautseele werdet, auch nicht mehr in körperliche Süchte, Begierden, Erwartungen verfällt.

<sup>4</sup> So muss euer Weg sein, eure Zubereitung, die allmähliche Umwandlung und in der Nächstenliebe durch Mich in euch, indem ihr Mich über alles und euren Nächsten mehr als euch liebt. Wenn Mein Geist es ist, der euch steuert und mit dem ihr die Welt überwindet, so kommt ihr am besten von eurem Ego fort, ihr lasst euch von Mir gebrauchen, haltet still als Meine Braut. Ihr müsst in der Sehnsucht zu Mir und nach Vereinigung mit Mir in Meinem Geiste wachsen. Ich habe es euch viele Male dargelegt, so auch durch Meinen Knecht Jakob Lorber im „Kürzesten Weg der Wiedergeburt“<sup>3</sup>, wie ihr euch Mir gegenüber vor der Stille einstellen sollt oder wie ihr in euren geistigen Sinn kommt, diesen schult sowie euren Willen unter Meinen stellt. Ihr könnt dies im sogenannten „Wunderarkanum“<sup>4</sup> oder in all den Schilderungen im Großen Evangelium Johannes, der Geistigen Sonne und in der Haushaltung Gottes nachlesen und an vielen weiteren Stellen in der Neuoffenbarung und in der Bibel habe Ich euch gelehrt. So nehmt dies an und tut danach.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

---

<sup>3</sup>Vgl. Lorber, Jakob, Himmelsgaben, Bd. 3, Kap. Das aber ist der kürzeste Weg zur Wiedergeburt, Bietigheim, 1. Aufl. 1993, S. 61ff.

<sup>4</sup>Lorber, Jakob, Die Geistige Sonne, Bd. 2, Kap. 18, Des Geistes Willenskraft, vereint mit dem Herrn, wirkt Wunder, Bietigheim, 9. Aufl., 1998 und Kap. 44, VIII. Stockwerk, Vom Eingehen in das Leben des Geistes, S. 196f.

## **Konsum- und Rauschzustände**

*„So sage ich nun und bezeuge in dem Herrn, dass ihr nicht mehr leben dürft, wie die Heiden leben in der Nichtigkeit ihres Sinnes. Ihr Verstand ist verfinstert, und sie sind entfremdet dem Leben, das aus Gott ist, durch die Unwissenheit, die in ihnen ist, und durch die Verstockung ihres Herzens. Sie sind abgestumpft und haben sich der Ausschweifung ergeben, um allerlei unreine Dinge zu treiben in Habgier.*

*Ihr aber habt Christus nicht so kennen gelernt; ihr habt doch von ihm gehört und seid in ihm unterwiesen, wie es Wahrheit in Jesus ist. Legt von euch ab den alten Menschen mit seinem früheren Wandel, der sich durch trügerische Begierden zugrunde richtet. Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.*

*Darum legt die Lüge ab und redet die Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten, weil wir untereinander Glieder sind. Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen und gebt nicht Raum dem Teufel. Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern arbeite und schaffe mit eigenen Händen das nötige Gut, damit er dem Bedürftigen abgeben kann. Lasst kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen, sondern redet, was gut ist, was erbaut und was notwendig ist, damit es Segen bringe denen, die es hören. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt seid für den Tag der Erlösung. Alle Bitterkeit und Grimm und Zorn und Geschrei und Lästerung seien fern von euch samt aller Bosheit. Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“*

*(Epheser 4, 17 – 32)*

<sup>1</sup> Ich sagte, „Ich bin das Brot des Lebens“ und wer davon isst, der wird leben in Ewigkeit. Dieses Brot ist mein Fleisch. Esset

Mein Fleisch und trinket Mein Blut. Und wer dies nicht tut, hat keinen Teil an Mir.<sup>5</sup> Ja, nehmt Mich im Geiste und in der Wahrheit auf, auch Meine Liebe, und stillt damit euren geistigen Hunger und dann könnt ihr so gestärkt damit leben, aus dem von Mir Gegebenen handeln und sprechen. Wollt ihr wachsen im Geiste und euch immer weiter mit Mir verbinden? Dagegen versucht ja der Gegner euch mit allen Mitteln, die ihm zur Verfügung stehen, über eure irdisch-materiell-weltlichen Wünsche und Begierden, die das Ego stärken und die eigene vermeintliche Macht jedes Menschen sozusagen in den „Himmel“ zu heben, seine ausufernde Fähigkeit, sich immer mehr anzueignen, sich auszudehnen, auszuschweifen, ja ausschweifend zu leben, ohne Maß, mit dem Ziel, sich die Welt zu erobern und das ganze Universum aus eigener Macht und Mich nicht zu achten. So werdet ihr ständig bombardiert aus der Geldgier anderer Menschen heraus mit Werbung und in die Konsumtempel gezogen, in die großen Märkte und mit allen Mitteln wird dort versucht, euch zum Kaufen zu bringen. Dies wird nur gebremst dadurch, dass die meisten von euch nicht genügend Geld haben, um sich all die Waren einzuverleiben. Diesen Reichtum besitzen zu wollen ist so oft Illusion, darin aber zu schwelgen, alleine schon durch das Anschauen und sich im Kaufparadies zu befinden, ist für viele ein Kaufrausch, d.h. es wird oft eine Sucht nach diesen vielen angebotenen Waren entwickelt.

<sup>2</sup> Ähnliches passiert, wenn ihr die Medien in Anspruch nehmt, Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften usw.. Auch da hämmert euch das Geplärr der Unterhaltungs- und Rockmusik und der Werbung, eben der ganzen Unterhaltungsindustrie auf euch ein. Die Berühmten, Reichen und Schönen werden euch präsentiert. So sind auch Unterhaltungssendungen in Werbung verpackt oder enthalten Inhalte, in denen für die Warenwelt geworben wird oder euch durch falschen Inhalte und Werte suggeriert werden soll, dass man doch auch so leben könne. Was heute „In“ ist, wird versucht, zu vermitteln. Z.B. auch, wenn über das Schweigen in der Meditation berichtet wird und was es im Menschen bewirkt, so führt dies nicht zu Mir, sondern zum Gegner, nämlich zur Selbsterlösung. Das ist sozusagen aus seinem Ungeist geschrieben, um euch von Mir wegzuziehen, abzulenken, in das Übel zu ziehen.

---

<sup>5</sup>vgl. Johannes 6, 22-58

<sup>3</sup> So ist es heute sogar schick geworden, sich mit Tattoos zu schmücken und sozusagen sich seine Zeichen in die Haut einritzen zu lassen. Und damit kann man ja sehen, wem die Menschen angehören, die so etwas tragen. Das können sie sich gegenseitig zeigen. So zeigt das Tier überall sein Zeichen und so kaufen die Menschen und kaufen und kaufen und unterhalten sich und unterhalten sich... in der bunten Glitzer- und Traumwelt. Und damit ihr nicht total verschlungen werdet, bleibt standhaft bei Mir. Lasst euch nicht zeichnen durch das Mal des Tieres. Und was ihr doch auch immer wieder mit aufnehmt und wo ihr unmäßig geworden seid, versucht Mich zu fragen, in euren Geist zu gehen, was ihr tun sollt und euch dann immer wieder zu reinigen von all dem Tand, all dem Überflüssigen, was euch überschwemmt, in euren Häusern, in euren Wohnungen, in euren Herzen, womit ihr euch beschäftigt, was ihr für Materie angehäuft habt. Manche heben soviel dieses von Satan-Luzifer Ausgehenden uferlos auf, sogar bis zu großen Sammlungen und messiemäßig sich stapelnden Mülls, worin die Menschen dann direkt ersticken können.

<sup>4</sup> Ja, so reinigt euch. Gebt die überflüssige Materie fort oder werft sie weg in den Müll und lasst euch nicht verführen vom Überangebot an Waren und Dienstleistungen. Seid immer sehr wachsam. Alles hat seinen Preis, was vom Gegner kommt. Es fordert euer Herz, eure Gesundheit, also euren Leib und eure Seele. Es beabsichtigt zu bewirken, dass ihr euch nicht mit Mir verbindet, dass ihr nicht in Meinen heiligen Geist kommt und so verstellt ihr euch euer geistiges Herz. Folgt auch nicht denen, die da rufen: „Hier ist Jesus. Dort ist Jesus.“ Folgt ihnen nicht. Sie tun nur scheinbar so, wie vieles, was einfach nur so tut, als sei es echt und es ist nur bestenfalls eine Vergoldung, kein echtes Gold. Darum glaubt nicht alles, dass es von Mir sei, was so verkündet wird, als Mein Wort. Es scheint oft nur so. Aber wie Ich schon sagte, sie kommen in Schafspelzen und inwendig sind sie reißende Wölfe.

<sup>5</sup> Deshalb seid wachsam und verbindet euch mit Mir. Lernt dieses. Nehmt Meine Liebe auf und gebt Meine Liebe weiter. Beschäftigt euch nicht soviel mit euch selbst und eurem materiellen Wohleben. Zwar ist die Selbstschau wichtig, sehr wichtig. Fragt Mich, wo noch etwas Unreines in euch ist, woran ihr weiter arbeiten müsst. Werdet klein und demütig und versucht, mit Mir von den Sünden und Fehlern immer mehr wegzukommen und nicht

immer wieder in das „Haben-Wollen“ und auch in ein womögliches Rauschverhalten nach den dargebotenen Illusionen, Traumgebilden zu greifen, anstatt real in der Nächstenliebe zu wirken. Es gibt viele Mogelpackungen in der Konsumwelt, im Materiellen, aber auch im geistigen Bereich. So prüfet alles und das Gute aus Mir behaltet.

Amen. Euer Vater Jesus. Amen.

\*

Donnerstag, 23. Dezember 2010 A. 8:40 Uhr

## **Was ist Nächstenliebe?**

*Gutes zu tun und mit andern zu teilen vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott. (Hebräer. 13, 16)*

*Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus 1, 22)*

*So ist auch der Glaube, wenn er nicht Werke hat, tot in sich selber (Jakobus 2, 17)*

*Wer nun weiß, Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde. (Jakobus 4, 17)*

<sup>1</sup> Ich habe euch unterschiedliche Talente und Gaben gegeben und ihr habt unterschiedliche Schwächen und Gebrechen, damit ihr voneinander lernen könnt, euch gegenseitig braucht und helfen könnt. Ein jedes soll nicht nur sich selbst genügen. Es braucht die Gemeinschaft mit anderen Meiner Kinder. Das fängt schon an, wenn ihr geboren werdet. Ihr braucht Vater und Mutter, besonders die Mutter, um überhaupt zu leben. Die Mutter stillt euch, wenn

sie es kann, sonst muss sie Ersatznahrung geben. Durch Meine Liebe in euch sollen die Eltern Meine göttliche Ordnung an das Kind weitergeben. Wie ihr euch dazu verhalten sollt, wird euch im 4. Gebot gesagt. Aus dieser Ordnung, wird dann die Liebe auch an die nächsten Familienmitglieder geschenkt. Meine Ordnung wiederum beinhaltet ja die Liebe an Mich und die Menschenkinder sowie Meine Schöpfung zu lieben. Ihr sollt mit allem Geschaffenen achtsam und ehrfürchtig, d.h. respektvoll umgehen. Die Eltern achten darauf, die Kinder in Meinem Sinne, d.h. nach Meinen Liebegebotten und Meiner Lehre zu erziehen und aufzuziehen mit den Gaben und Mitteln, die sie von Mir erhalten. Sie sollen durch ihre Liebe ihre Zeit, Kraft usw. an das Kind weitergeben und es hegen und pflegen, damit es groß und stark werde, im Leben zu bestehen und auch im Glauben an Mich und im Halten der Gebote tue und wachse. Dann soll es auch mit Hilfe seiner Gaben Meine Liebe in Meiner Ordnung an seine Nächsten weitergeben, weil es Mich über alles liebt und seine Nächsten wie sich selbst. Das hat es ja über seine Eltern gelernt, wie sie es mit ihm tun.

<sup>2</sup> Wenn das Kind so durch die Eltern in Mir geborgen ist und sein Ego nicht so stark ausgebildet wurde, kann diese Liebe sehr gut weitergegeben werden. Das Kind soll lernen, wie es auch seine leiblichen und anderen Menschen (z.B. Freunde, Verwandte, Geschwister usw.) in Liebe trägt, erträgt, aushält, ihnen hilft, Zeit opfert, sich selbst und seine Bedürfnisse zurücknimmt. Es soll lernen, für andere da zu sein. Ihr lebt nicht auf dieser Erde, um für euch allein zu sein. Zwar müsst ihr euch auch selbst aushalten, lieben und annehmen. Alle eure Schwächen sollt ihr erkennen, Mich um Umwandlung dieser bitten und daran arbeiten, dass es mit euch besser wird. Ja, bereut Eure Sünden, euer Getrenntsein von Mir und bittet Mich und eure Nächsten um Vergebung und vergebte ihnen ihre Fehler und, wenn sie euch verletzt haben. Nur dadurch seid ihr frei und Meine Liebe kann in euch fließen und weitergegeben werden.

<sup>3</sup> Wenn ihr wirklich nach dieser Meiner Ordnung leben würdet, würde es anders auf der Welt aussehen. Es würde nicht hauptsächlich der Eigennutz euch bestimmen und wirken. Ihr seht, was der Eigennutz bewirkt. Dieser steht Meiner Liebe und Nächstenliebe entgegen. Würden die Menschen sich gegenseitig Liebe schenken, sich gegenseitig achten und mit Meiner Schöpfung als Mein

Geschenk an euch achtsam umgehen, so würdet ihr nicht von Krisen, Naturkatastrophen, Krankheiten, Lieblosigkeit, Armut, Streit, Krieg, Kriminalität und anderen schlimmen Auswüchsen geschüttelt werden.

<sup>4</sup> Da Meine Liebe aber nur wenig unter euch zu finden ist, müsst ihr dies alles aushalten. Es ist, wie es zu den Zeiten war, als Ich als Mensch unter euch weilte. Ich musste das Kreuz für euch tragen und habe den Tod überwunden und bin auferstanden. So müsst auch ihr euer Kreuz tragen, d.h. alles ertragen und aushalten mit Meiner Liebe. Ihr solltet nicht weglaufen, denn ihr habt euch für dieses Leben entschieden und da, wo ihr hingestellt seid, sollt ihr in Meiner Liebeordnung wirken, wie Ich es tue und eure Eltern schon für euch vorgebildet haben und ihr es durch Mich und Meine Lehre erfahren habt.

<sup>5</sup> Haltet durch und bleibt in der Liebe, fallt nicht immer wieder heraus, sondern haltet und übt sie uneigennützig am Nächsten.

Amen. Amen. Amen.

## **Nächstenliebe**

Meine Liebe an die Nächsten weitergeben durch:

Taten

Werke

Früchte, die erfreuen

den Andern annehmen

geduldig zuhören

nicht mehr als nötig sagen

manchmal schweigen

oder einfach zupacken,

mit Güte, Sanftmut und Barmherzigkeit geben,

einfach aushalten

nicht flüchten

verzeihen  
nicht dauernd kritisieren,  
keine leeren Versprechungen machen,  
nicht lügen, stehlen und betrügen, sondern ernsthaft und zu-  
verlässig sein,  
einfach da sein  
Trennendes überwinden  
aufmerksam  
achtsam  
respektvoll  
liebepoll  
treu sein,  
wie wir möchten, dass uns getan werde;

mit den Anderen teilen  
sich mitteilen  
geben  
helfen  
trösten  
unterstützen  
nehmen können,  
Erfahrungen austauschen,  
zusammen beten, lernen und arbeiten,  
sich selbst zurücknehmen,  
nicht kämpfen. streiten und Konkurrenz üben,  
für Andere beten  
Gutes tun.

Und alles nach Meinem Willen, Maß und Frieden.

\*\*\*

Dieses Heft soll weder von einer Konfessionszugehörigkeit abwerben, noch zu einer solchen anwerben. Es soll lediglich mit dazu beitragen, das reine und unverfälschte Wort Gottes den danach Suchenden zugänglich zu machen, wie wir es heute durch schlichte und demütige Menschen in Dankbarkeit entgegennehmen dürfen.

DRUCK UND BEZUGS- QUELLE:	Anka Pawlik Bruchgartenweg 9 53902 Bad Münstereifel	Telefon: 02257-958434 FAX: 02257-959636 Email: anka_paw@yahoo.de www.lebenmitjesus.de
---------------------------------	---	--

## *Inhaltsverzeichnis*

Auf Mich aufmerksam hören, euch selbst beschauen und nach Meinem Willen tun.....	3
Liebt euch untereinander.....	6
Schenk Mir dein Herz.....	7
Übt euch immer wieder in der Geduld, Demut und barmherzigen Liebe .....	8
Komme zu Mir.....	9
Der steile und schmale Weg der Überwindung.....	10
Still werden, euer Kreuz tragen und den Geist in euch ausbilden... 11	
Konsum- und Rauschzustände .....	14
Was ist Nächstenliebe? .....	17